

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 35

**Rubrik:** Zofingen als solches [Ritter Schorsch]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nebelspalter

Schweizerische  
humoristisch-satirische  
Wochenschrift

Gegründet 1875 – 101. Jahrgang

Der Nebelspalter erscheint  
jeden Mittwoch

Einzelnummer Fr. 2.–

## IMPRESSUM

### Redaktion

Franz Mächler

Dr. Gertrud Dunant (Frauenseite)

### Adresse:

Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach

### Druck, Verlag und Administration

E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt,  
9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43

### Abonnementspreise

#### Schweiz:

6 Monate Fr. 34.–, 12 Monate Fr. 60.–

#### Europa:

6 Monate Fr. 44.–, 12 Monate Fr. 80.–  
(Holland und Spanien Überseetarif)

#### Übersee:

6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–

Postscheck St.Gallen 90-326

Abonnements nehmen alle Postbüros,  
Buchhandlungen  
und der Verlag in Rorschach entgegen  
Tel. (071) 41 43 43

Einzelnummern an allen Kiosken

### Inseraten-Annahme

Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61,  
8942 Oberrieden, Tel. (01) 720 15 66;  
Nebelspalter-Inseratenabteilung  
Hans Schöbi, Signalstrasse 7,  
9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 44  
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

### Insertionspreise

Nach Tarif 1975/1

### Inseraten-Annahmeschluss

ein- und zweifarbig Insetate:  
15 Tage vor Erscheinen,  
vierfarbig Insetate:  
4 Wochen vor Erscheinen

Der Nachdruck von Texten  
und Zeichnungen  
ist nur mit Zustimmung  
der Redaktion gestattet

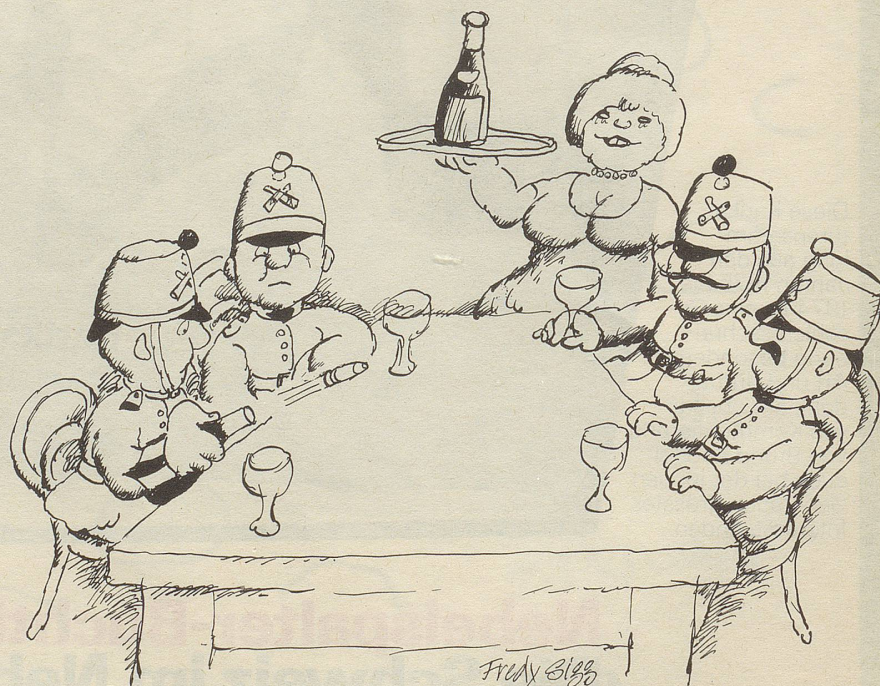
Ein Denkmal ist der  
Beweis dafür, dass  
man einen Menschen  
eigentlich schon  
vergessen hat.

Harold Pinter

26

## Zofingen als solches

Ein paar Nebi-Karikaturisten sind, wie diese Nummer belegt, auf die aargauische Kleinstadt Zofingen angesetzt worden – nicht weil wir das Jahr der Frau bestehen und die dortigen Zustände eine Art von feministischem Modell ergäben, sondern des andern feierlichen Traktandums wegen: Unter europäischem Patronat zelebrieren wir ja auch noch den Denkmal- und den Heimatschutz. Das aber ist ein spezifisches Dauerthema im Städtchen mit dem wunderschönen Kern. Dieser Hinweis mag manchen flüchtigen Zeitgenossen verwundern, der bisher glaubte, dass sich dort ausser den



bekannten Rotationsmaschinen schwerlich noch etwas anderes bewege. Und weshalb? Weil doch, meint der bereits erwähnte Zeitgenosse, Zofingens Bewohnern gar keine Zeit mehr bleibe, wenn sie pflichtschuldig ihre immensen einheimischen Druckerzeugnisse konsumieren. Aber das ist ein geradezu monströser Gedanke, der von der unsinnigen Vorstellung lebt, man schätze auch für den Eigengebrauch, was für den Export bestimmt sei. In Zofingen verhält es sich im Gegenteil so, dass man in der normalen Arbeitszeit Druckerzeugnisse herstellt, die andere dann in ihrer Freizeit zu lesen haben, woraus sich für diesen rührigen Ort ein ganz natürlicher Vorsprung ergibt: Er kann sich mit sich selber beschäftigen, während andere durch seine Produkte aufgehalten und abgelenkt werden. Da-

mit ist alles hinlänglich erklärt: Zofingens heimatschützerische Regsamkeit, sein selbstverständlicher kultureller Aufschwung, seine buntgedruckte Weltbezogenheit, die der lokalen Seele nichts anzuhaben vermag. Und ewig rauschen dazu seine Wälder. Denn das Papier ist Import.  
*Ritter Schorsch*

Die Illustrationen zu den Textbeiträgen zeichnete Mitarbeiter Barth.

